

Finanzausschuss

Protokoll Nr. FINA/06/2023

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses
am 04.12.2023,
Rathaus, Sitzungszimmer 103**

Beginn der Sitzung : 19:00 Uhr
Ende der Sitzung : 20:15 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Wolfgang Schäfer

Stadtverordnete/r

Herr Burkhard Bertram
Herr Peter Egan
Herr Stefan Gertz
Herr Stephan Lamprecht
Herr Lasse Thieme

i. V. f. Herrn Stoffers

Bürgerliche Mitglieder

Herr Dr. Claus-Michael Allmendinger

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Ursula Ebert

Verwaltung

Frau Sabrina-Nadine Blossey
Herr Eckart Boege
Herr Marcel Grindel
Herr Jan Witt

Protokollführung

FBL I

FD IV.4 - bis einschl. TOP 7.2.1

Entschuldigt fehlt

Bürgerliche Mitglieder

Herr Christian Stoffers

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 05 vom 13.11.2023
7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
 - 7.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 7.1.1. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt
 - 7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 7.2.1. Vorstellung des Energieberichtes 2022
8. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 **2023/102**
9. 1. Änderung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung einer Hundesteuer **2023/100**
10. Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuern A und B **2023/103**
11. Anfragen, Anregungen, Hinweise - k e i n e -

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass in der letzten Sitzung im nicht öffentlichen Teil eine Grundstücksangelegenheit beraten und der Stadtverordnetenversammlung empfohlen worden ist.

4. Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage von Herrn Fleischer erfolgt die nachfolgende Beantwortung der Fragen:

- Die WAB hatte im Rahmen von Anfragen zu Haushaltsansätzen in der letzten FINA-Sitzung gefragt, ob sich das Grundstück „Waldstraße 12“ im städtischen Besitz befindet. Der Ansatz auf PSK 52210.5211010-8805.10 von 25.000 € ist nicht hinterfragt worden. Dieser wird in der Begründung zu der Mittelanmeldung wie folgt erläutert:
Ertüchtigung (Armierung) und neue Beschichtung der Fassade sowie Streichen des Unterschlags.
- Der Jugendpfleger Kersten Jahn hat in dem Gebäude Waldstraße 12 ein dienstliches Büro.
- Die Kosten für die Erneuerung „Aufzug Tunnel Manhagener Allee“ belaufen sich auf 750.000 €, da das gesamte Tragwerk erneuert werden muss und es sich um zwei Aufzüge handelt.
- Gem. Energiebericht ist der Wasserverbrauch (insbesondere in den Unterkünften Reeshoop und Kornkamp) enorm hoch, da hier die Waschmaschinen ganztägig in Betrieb sind.

5. Festsetzung der Tagesordnung

Herr Lamprecht beantragt für die SPD Beratungsbedarf zu dem nicht öffentlichen TOP 13, sodass dieser TOP von der Tagesordnung abzusetzen ist.

Abstimmungsergebnis: alle dafür

Herr Egan beantragt für die WAB, dass die TOP 8 bis 10 nur beraten aber nicht beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: alle dafür

Der Finanzausschuss stimmt der Beratung der Tagesordnungspunkte 12 und 14 in nicht öffentlicher Sitzung nach Hinweis auf die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls/berechtigten Interessen Einzelner mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder gem. § 35 Abs. 2 GO in Verbindung mit § 46 Abs. 12 GO zu.

Abstimmungsergebnis: alle dafür

Der Finanzausschuss stimmt der mit Einladung vom 22.11.2023 versandten Tagesordnung zu.

6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 05 vom 13.11.2023

Herr Dr. Allmendinger bittet um Aufnahme des nachfolgenden Satzes zu TOP 8 der Niederschrift vom 13.11.2023:

„Die Verwaltung erläutert auf Nachfrage, dass für den Gesamtabschluss 2023 ein Neustart erfolgt und dieser Gesamtabschluss deshalb keine Eröffnungsbilanzwerte enthält.“

Abstimmungsergebnis: alle dafür

7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

7.1. Berichte gem. § 45 c GO

7.1.1. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt

Es wird auf den in der STV vom 27.11.2023 vorgelegten Finanzbericht verwiesen.

7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

Die Verwaltung teilt mit, dass die Genehmigung des II. Nachtragshaushaltsplanes 2023 durch die Kommunalaufsicht (KAB) bereits am 29.11.2023 (Eingang bei der Verwaltung am 30.11.2023) erteilt worden ist, da die Verwaltung bereits im Vorwege dazu in engem Austausch mit der KAB stand.

7.2.1. Vorstellung des Energieberichtes 2022

Der Energiemanager, Herr Witt, stellt den Energiebericht für das Jahr 2022 vor (vgl. **Anlagen 1-3**).

Im Anschluss daran werden Nachfragen der Finanzausschussmitglieder beantwortet.

Der Energiebericht konnte erst im 4. Quartal 2023 erstellt werden, da die letzten Schlussrechnungen der Gasversorgung erst im Oktober bei der Verwaltung eingegangen sind.

Die Fortsetzung der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED kann erst nach Besetzung der offenen Stellen erfolgen.

8. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

Die Beantwortung der Anfragen AF/2023/009 (vgl. **Anlage 1**) und AF/2023/010 (vgl. **Anlage 2**) erfolgt im Rahmen des Protokolls.

Weitere Wortbeiträge ergeben sich nicht.

Anmerkungen der Verwaltung / Beantwortung offener Fragen aus dem FINA vom 13.11.2023:

Erläuterung aller von FD IV.4 (ZGW) in den Begründungen zu den Mittelanmeldungen benannten pauschalen Prozentsätzen:

5211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (laufende) - Preissteigerung bis 35 %

Geschätzte Preissteigerung 35% aufgrund gestiegener Öl- und Gaspreise und geopolitischer Unsicherheiten; Inflation; Kosten für Baumaterialien sind stark angestiegen, nicht zuletzt aufgrund der Corona- und kriegsbedingt gestörten Lieferketten; Rohstoffknappheit; Lieferengpässe sowie eine gestiegene Nachfrage für Holz, Stahl, Dämm- und Kunststoffe in den USA und China haben insbesondere in Deutschland zu einer Verteuerung von Baumaterialien geführt; Fachkräftemangel bei Handwerkern, damit einhergehenden Lohnsteigerungen

5241010 - Stromkosten - Preisanpassung ca.+ 30%

Die Stromkosten wurden vor der Ausschreibung für 2024/2025 mit einer Preissteigerung von ca. 30% für den Haushalt geschätzt. Nach der Ausschreibung sind es ca. 18% Erhöhung zusätzlich berücksichtigt wurden das komplette Entfallen der EEG Umlage und die Erhöhung der Netzentgelte.

5241020 - Wassergeld und Sielgebühren - Preisanpassung ca.+ 10%

Laut dem Dienstleister Hamburg Wasser wird sich das Wassergeld in 2024 erhöhen.

5241030 - Reinigungskosten - 2024 Tariferhöhung um 3,85 %

Die Gewerkschaft und der Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks haben einen 27-monatigen Tarifvertrag (Laufzeit 10/2022 bis 12/2024) für Deutschlands beschäftigungsstärkstes Handwerk geeinigt. zum 1.10.2022 von derzeit 11,55 Euro auf 13 Euro (plus 12,55 Prozent) und zum 1.1.2024 auf 13,50 Euro (3,85 Prozent).

5241040 - Grundstücksabgaben, Versicherungen und Abfallentsorgungsgebühren- Preisanpassung ca.+ 10%

Anpassung der neuen Grundsteuer; Erhöhung der Beiträge um ca. 10%, Elementar: Gebäude- und Inhaltsversicherung

5241050 Heizungsenergie - Preisanpassung ca. + 40%

Die Heizkosten wurden vor der Gasausschreibung für 2024/2025 mit einer Preissteigerung von ca. 40% für den Haushalt geschätzt. Nach der Ausschreibung Gas sind es ca. 32% Erhöhung, zusätzlich berücksichtigt wurden der Wegfall der einmaligen Entlastung gem. Erdgas-Wärme-Soforthilfegesetz (Gutschrift von 1/12 des prognostizierten Jahresverbrauchs), Einführung der Bilanzierungsumlage, Konvertierungsumlage und Gasspeicherumlage, Wegfall der MwSt. Ermäßigung ab 4/2024 und die Erhöhung der CO2 Umlage. Tatsächlich sind es nun ca. 32 %, berücksichtigt man jedoch, dass in unseren städtischen Unterkünften zusätzlich eine höhere Auslastung und Nachverdichtung sein wird, würden die 40% sicherlich erreicht werden.

Überprüfung der Ansätze für Zinsen und Tilgung 2024 und Folgejahre.

Es kann jeweils eine Reduzierung von 500.000 € vorgenommen werden, davon ausgehend, dass Kredite ab Mitte 2024 aufgenommen werden müssen. Die Änderungen werden in die 2. Änderungsliste aufgenommen.

Überprüfung der Ansätze für die Abschreibungen 2024 und Folgejahre.

Die Abschreibungen werden aktuell, unter Einbeziehung aller angemeldeten Maßnahmen, neu berechnet. Die Änderungen werden in die 2. Änderungsliste aufgenommen.

Berechnung der prozentualen Steigerung der Personalkosten für die Jahre 2025 bis 2027.

Annehmen kann man eine durchschnittliche Steigerung von 3% pro Jahr (für 2025,2026, 2027). Die Änderungen werden in die 2. Änderungsliste aufgenommen.

Prüfung der Kostenrechnenden Einrichtungen, Produkt 31540 (Seite 84 Haushaltsentwurf), da das Defizit von 22 T€ auf 569 T€ steigt.

Die Kostensteigerung ist korrekt. Alleine die einmalige bauliche Unterhaltung macht 255.000 € aus. Weiterhin ist auf die Kostensteigerungen im Bereich der Bewirtschaftungskosten hinzuweisen.

9. 1. Änderung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung einer Hundesteuer

Es ergeben sich keine Wortbeiträge.

10. Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuern A und B

Auf Nachfrage erläutert die Verwaltung, dass die nachgereichte Simulationsberechnung mit verschiedenen Hebesätzen zur Gewerbesteuer auf Vorauszahlungen basiert. Veranlagungen sind nicht eingeflossen, da diese nur schwer schätzbar sind.

11. Anfragen, Anregungen, Hinweise

- k e i n e -

gez. Wolfgang Schäfer
Vorsitzender

gez. Sabrina-Nadine Blossey
Protokollführerin